

Willkommen zur R+T 2012!



Die Fieberkurve in der Rollladen- Tore- und Sonnenschutzbranche steigt, Anbieter und Interessenten aus aller Welt machen sich auf den Weg nach Stuttgart, wo am 28. Februar die R+T 2012 startet. Alle drei Jahre treffen sich die Branchenvertreter auf der Weltleitmesse um Neuheiten vorzustellen und sich umfassend über Trends und Entwicklungen zu informieren. Networking steht ebenfalls ganz oben auf der Agenda. Und wo ließen sich besser Kontakte knüpfen als auf der R+T, die so international wie kaum eine andere Messe ist. Von den über 800 Ausstellern kommen etwa zwei Drittel aus dem Ausland, bei den Besuchern wird es jeder Zweite sein. Auch die zweite R+T auf dem neuen Messegelände ist wieder komplett ausgebucht, alle Hallen sind belegt. Die Aussteller freuen sich bereits auf „ihre“ R+T und kommen mit großen Erwartungen nach Stuttgart. Sie kommen mit gut gefüllten Auftragsbüchern, beste Voraussetzungen also für einen erfolgreichen Messeverlauf.

Weltweit gibt es verstärkt Bemühungen, die begrenzten Energieressourcen sparsam zu verwenden. Energieeffizienz ist in aller Munde. Den Produkten der R+T kommt vor diesem Hintergrund eine große Bedeutung zu. In Stuttgart wird es viele Lösungsansätze für diese Thematik geben, zumal sie das ganze Jahr Konjunktur hat. Rollläden helfen dabei Heizkosten zu senken, außenliegender Sonnen-

schutz verhindert, dass sich Räume stark aufheizen und reduziert so die Kosten für Klimatisierung. Viele Antriebe, vor allem auch in der Torbranche, sind ebenfalls so konfiguriert, dass sie Energie einsparen oder alternative Energien nutzen können.

In den Fokus rückt beim Thema Energieeffizienz auch die Fassade, die als Gebäudehülle den Übergang zwischen innen und außen bildet. Sie muss heutzutage gewährleisten, dass Gebäude nicht überhitzen oder auskühlen. Welche Möglichkeiten moderne Fassadengestaltung bietet, präsentiert die R+T im Rahmen des Forums für Architektur und integrales Planen „The Art of planning“. Die Auftaktveranstaltung dieser neuen Veranstaltungsreihe namens „Smart Interfaçades – der Fassadenkongress“ wendet sich daher auch ganz gezielt an Architekten und Planer. Namhafte Referenten stellen am Beispiel bereits realisierter Gebäude vor, wie die Fassade der Zukunft aussieht und wie sich die Themen Nachhaltigkeit, neue Materialien und Technologien beim Bau integrieren lassen.

Ein weiteres Highlight im Rahmenprogramm ist die Sonderschau „effizient + sicher“ die darlegt, wie innovativer Sonnenschutz optimal mit modernen Verglasungen interagieren kann. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Automatisierung zu. Weitere Vortragsveranstaltungen sowie Innovations-Wettbewerbe, allen voran der „Innovationspreis 2012“, runden das umfangreiche Programm der Weltleitmesse ab. Die Besucher, insbesondere auch die Leser des „RTS Magazins“, finden damit auf der R+T nicht nur im Ausstellungsteil sondern auch im Rahmenprogramm neue Ansätze für zukunftsweisende Lösungen in der Baubranche. Entsprechend erwarten wir zur R+T 2012 mehr als 60 000 Besucher, die sich für das Angebot der Branchenleitmesse interessieren. Ich bin sicher, dass sie nicht enttäuscht werden und die Aussteller und Referenten der R+T mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Informationen einen spannenden und unterhaltsamen Messeverlauf garantieren. Wir sehen uns auf der R+T 2012 in Stuttgart!

Ihr
Sebastian Schmid